

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 4

Nachruf: Fräulein Hanni Lüthi : Sekretärin des SLV (26.9.1927 - 22.5.1977)

Autor: Piller, Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Erinnerung an

Fräulein Hanni Lüthi

Sekretärin des SLV (26.9.1927 – 22.5.1977)

Am 25. Mai 1977 fand in Bern die Abdankung für Fräulein Hanni Lüthi, Sekretärin des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes (SLV) statt. Die Verstorbene verdient es, dass wir ihrer in dieser Zeitschrift kurz gedenken.

Fräulein Lüthi trat im Frühjahr 1951 in das Büro von Fürsprecher A. Pezolt ein und damit in den Dienst des genannten Fach-Verbandes. Weil der Chef nebst der privaten Praxis noch andere Organisationen betreute, wurde Fräulein Lüthi zur eigentlichen Seele des Schweiz. Landmaschinen-Verbandes. Obwohl anfänglich das gute Verhältnis zwischen SLV und SVLT gelegentlich zu wünschen übrig liess, war Fräulein Lüthi zu den Vertretern des SVLT stets freundlich und spiegelte nie die gelegentlich gespannte Atmosphäre wider. Sie kannte und begriff die Probleme beider Seiten und versuchte gefallene Aeusserungen abzuschwächen und zu vermitteln. Was ich an der Verstorbenen bewunderte, war ihr Pflichtbewusstsein und, nach wenigen Jahren schon, die umfassenden Kenntnisse nicht nur in allen Bereichen des SLV, sondern des Landmaschinenwesens im allgemeinen. Sie kannte aber auch die Probleme der Landmaschinenbenutzer und zeigte dafür Verständnis. Die Verstorbene war auch Sekretärin der alle 2 Jahre stattfindenden Schweizerischen Landmaschinenschauen (AGRAMA).

Persönlich erkannte ich in Fräulein Hanni Lüthi die perfekte Sekretärin, die für den Chef hört, sieht und denkt, das Sekretariat und die Buchhaltung in bester Ordnung hält und jede Sitzung bis ins einzelne vorbereitet.

Ich danke Fräulein Lüthi für alles, was sie im SLV auch für den SVLT und die Landmaschinenbenutzer getan hat. Alle, welche die freundliche und dienstbereite Sekretärin des SLV gekannt haben, werden sie in bester Erinnerung behalten. Rudolf Piller

Zu viele Kinder Opfer der Landtechnik

Verantwortung geht der Freiheit voraus

Jeder guten Mutter, die vom Pflichtgefühl beseelt ist, ihr Kind nach bestem Wissen zu hegen und zu pflegen, wohnt auch der Urtrieb inne, es vor den Gefahren der Umwelt zu beschützen. Die Schutzfunktion fällt auch dem Vater zu, sobald das Kind dem Säuglingsalter entwachsen ist, insbesondere

wenn es im eigentlichen Kindesalter Versuche unternimmt, sich ausserhalb des Hauses in Hof und Feld nützlich zu machen. Das setzt voraus, dass die beiden Ehepartner – aufgrund ihrer Lebenserfahrung, Ausbildung und Aufklärung durch die Massenmedien – die Gefahren kennen, welchen das Kind in seiner Unerfahrenheit und Sorglosigkeit begegnet, und alles in ihrer Macht und Verantwortung Stehende tun, um